



**Mittelstand 4.0**

Kompetenzzentrum  
Textil vernetzt

Pilotprojekt

## Auswahl eines geeigneten ERP-Systems für alle Geschäftsbereiche



### Das Unternehmen

Die Klevers GmbH & Co. KG aus Mönchengladbach hat sich auf die Produktion von technischen Textilien spezialisiert. Die Produktpalette erstreckt sich von texturierten Garnen und Zwirnen bis hin zu technisch anspruchsvollen Geweben und Isolierstoffen. Klevers bietet seinen Kunden damit unterschiedliche Ausrüstungsverfahren an. Produziert wird nicht nur in Mönchengladbach, sondern auch beim Tochterunternehmen, der Darmstädter GmbH Wesel.

**KLEVERS**  
HIGH PERFORMANCE SINCE 1923



### Herausforderung

Um den wachsenden Marktanforderungen gerecht zu werden, möchte Klevers ein neues ERP-System (Enterprise Resource Planning) einsetzen, das die aktuell benötigten Funktionalitäten anbietet und die bestehenden Klein- und Insellösungen im Unternehmen ersetzen kann. Dabei ist der standortübergreifende Datenaustausch ein wichtiges Merkmal für das neue System.



### Lösung

Der *Textil vernetzt*-Partner Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen University (ITA) unterstützt das Unternehmen bei der Auswahl eines neuen ERP-Systems. In einem ersten Schritt wurden die Anforderungen des Unternehmens an ebenjenes neue System in allen Unternehmensbereichen definiert. In einer vergleichenden Analyse wurden anschließend die von Soft-

„Die Unterstützung und der Informationsinput des *Textil vernetzt*-Partners ITA waren eine große Hilfe. Die Kenntnis darüber, ein IT-Lastenheft normgerecht zu erstellen, hat es möglich gemacht, zielgerichtet und effizient zu einer für uns stimmigen Lösung zu kommen.“

Lampros Kampas  
Geschäftsführer

Klevers GmbH & Co. KG

wareherstellern angebotenen Leistungsumfänge den erarbeiteten Anforderungen gegenübergestellt. Damit konnte eine Grundlage für die Systemauswahl geschaffen werden.



### Umsetzung

Die unternehmensspezifischen Anforderungen wurden für die unterschiedlichen MES/ERP-Aufgabenbereiche definiert und in Workshops näher bestimmt. Die Anforderungen wurden in einem Punktesystem dargestellt und darauf aufbauend wurden die Bewertungskriterien festgelegt. Die definierten Qualifizierungskriterien wurden mit den Bewertungskriterien verglichen und eine Auswahl getroffen.



### Wie geht es weiter?

Die Digitalisierung der Laufzettel führt zu einer erhöhten Transparenz, Kollegen werden zeitlich entlastet, da Dinge, die früher „von Hand“ bearbeitet wurden, in Echtzeit vorliegen. Mit der konzipierten Lösung werden Übertragungsfehler und Zahlendreher vermieden.



### Stichworte

Effizienzsteigerung | Prozessoptimierung | Vernetzung



### Ansprechpartner

Arash Rezaey

E-Mail: [rezaey@textil-vernetz.de](mailto:rezaey@textil-vernetz.de)

Bildnachweis: Klevers GmbH & Co. KG

